

**Kanalsanierung Werderstraße
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20146121

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Werderstraße“ in Höhe von

**285.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten weisen 2 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 80 m in der „Werderstraße“ sehr starke Mängel auf und sind somit sofort bzw. kurzfristig sanierungsbedürftig. Des Weiteren werden der Schacht zwischen den beiden Haltungen und 11 Anschlussleitungen wegen starker Mängel saniert.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1926 stammende Kanal DN 350 aus Beton wird abgebrochen und gegen einen neuen Kanal DN 400 aus Steinzeug ausgewechselt. Der Zwischenschacht wird durch einen Fertigteilschacht DN 1200 ersetzt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise. Die mittlere Tiefe der neu verlegten Profile beträgt ca. 3,60m.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	182.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	42.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	10.000 EUR
Auffüllmaterial	13.000 EUR
Deponiekosten	38.000 EUR
Summe	285.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	227.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	39.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	19.000 EUR

1

Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2014	145.000 EUR
2015	140.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2014 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2015 unter der SAP-Nummer 50.000.477 eingestellt. Da dies keine ausbaubeitragfähige Maßnahme ist, werden rund 19.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenleitungen aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.